Objekt:	Aquamanile in Gestalt eines Löwen
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Angewandte Kunst / Design
Inventarnummer:	1913.373

Beschreibung

Gedrungener Körper mit anliegender Mähne. Im Maul, in dem breite Zähne sichtbar werden, ein Mönch, der sich mit beiden Händen gegen die Oberlippe des Tieres stemmt. Die Kapuze seiner Kutte dient als Ausguß. Das Gesicht des Löwen ist sehr stilisiert. Die spitzovalen, weit geöffneten Augen sind von einem breiten Brauenbogen umgeben. Dazwischen eine kleine stehende Haarlocke. Die Ohren, weit nach hinten gerückt, bilden eine tiefe Schale. Zwischen ihnen die viereckige Eingußöffnung an kräftigem Scharnier. Die Läufe des Löwen sind mit vierteiligen Zehen bewehrt. Der Schwanz ist durch die Beine gezogen und liegt flach und gebogen, in einer Quaste endigend, auf dem rechten Oberschenkel. Auf dem Rücken des Löwen bäumt sich als Griff ein schlankes Fabeltier.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing / gegossen, ziseliert
Maße:	23,63 x 24,8 cm (H x B x T)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1200-1210
	wer	
	wo	Norddeutschland

Schlagworte

- Aquamanile

Literatur

- Barnet, Peter - Dandridge, Pete (Hrsg.) (2006): Lions, dragons & other beasts. Aquamanilia of the middle ages; vessels for curch and table. New Haven - London
- Luckhardt, Jochen - Franz Niehoff (Hrsg.) (1995): Heinrich der Löwe und seine Zeit. Herrschaft und Repräsentation der Welfen 1125-1235, Bd. 1. München, 504 Nr. G25